|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens** |
|  |
| **1.1.** | **Produktidentifikator**  |
|  | Handelsname: **ELINA CLEAN Wheel Cleaner**UFI: AC6T-K38G-Y00V-TUY6 |
| **1.2.** | **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  |
|  | Relevante identifizierte Verwendungen: FelgenreinigerVerwendungen, von denen abgeraten wird: nicht bestimmt. |
| **1.3.** | **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt** |
|  | JEAN productsSteinmühlweg 497783 KarsbachDeutschlandT +49-9358-909900 info@jean-products.de |
| **1.4.** | **Notrufnummer**  |
|  | Notrufnummer : +49–9358-909900 (7:30 – 16:30) |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren** |
|  |
| **2.1.** | **Einstufung des Stoffs oder Gemischs** |
|  |  |
|  | **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]** |
|  |  |
|  | **Eye Irrit. 2**  |
|  | **H319** Verursacht schwere Augenreizung. |
|  |  |
| **2.2.** | **Kennzeichnungselemente** |
|  | Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
|  | **Signalwort:**  | **ACHTUNG** |
|  | **Gefahrenpiktogramme:** | C:\Users\Anita\Desktop\PODRĘCZNY 2014\PIKTOGRAMY\PIKTOGRAMY CLP\GHS07.gif |
|  | **Gefahrenbezeichnung(en)** |
|  | **H319** Verursacht schwere Augenreizung. |
|  | **Sicherheitshinweise** |
|  | **P101** | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
|  | **P102** | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
|  | **Reaktion**  |
|  | **P305+P351+P338** | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
|  | **P337+P313** | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
|  | **Ergänzende Informationen** |
|  | **EUH208**  | Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen |
|  |  | Enthält: Zitronensäure. |
|  | **Waschmittelgehalt nach Verordnung 648/2004/EG:** |
|  | <5% | anionische Tenside  |
|  |  | Duftstoffe (Limonene) |
|  |  | konservierungsmittel (2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol, octylisothiazolinone). |
|  |  |
| **2.3.** | **Sonstige Gefahren**  |
|  | Das Produkt erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang XIII. |
|  | Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
|   |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen** |
|  |
| **3.1.** | **Stoffe** - Nicht anwendbar |
| **3.2.** | **Gemische**  |
|  |  |
|  | **Chemische Bezeichnung**  | **ID** | **Klassifizierung 1272/2008** | **Gew.%** |
|  | Wasser | CAS: 7732-18-5EC: 231-791-2 | -- | -- | Bis 100 |
|  | Alkohole, C12-14, ethoxyliert (1-2.5 EO), Sulfate, Natriumsalze  | CAS: 68891-38-3EC: 500-234-8REACH: 01-2119488639-16-XXXX | Skin Irrit. 2Eye Dam. 1Aquatic Chronic 3 | H315H318H412 | <3,0 |
|  | Zitronensäure | Index: --CAS: 5949-29-1EC: 201-069-1 | Eye Irrit. 2 | H319 | <3,0 |
|  | Duftstoffe  | -- | -- | -- | <1,0 |
|  | 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol [1][Bronopol (INN)] | Index: 603-085-00-8CAS: 52-51-7EC: 200-143-0REACH: 01-2119980938-15-XXXX | Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Skin Irrit. 2Eye Dam. 1STOT SE 3Aquatic Acute 1 | H302H312H315H318H335H400 | <0.05 |
|  | 2-Octyl-2*H*-isothiazol-3-on [1] [2] | Index: 613-112-00-5CAS: 26530-20-1EC: 247-761-7REACH: 01-2120768921-45-XXXX | Acute Tox. 3Acute Tox. 3Skin Corr. 1BSkin Sens. 1AAcute Tox. 3Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1  | H301H311H314H317H330H400H410 | <0,0015 |
|  | **Bemerkungen** |
|  | Vollständiger Text der H sind in Punkt 16 enthalten. |
|  | [1] Spezifische Konzentrationsgrenzen |
|  |  | 2-Octyl-2H-isothiazol-3-oneSkin Sens. 1A: C ≥ 0,0015 % |
|  | [2] Stoff, für den eine akzeptable Konzentration im Arbeitsumfeld ermittelt wurd |
|  | [3] Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt |
|  | [4] SVHC: Stoffe, die in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste aufgenommen wurden |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen** |
|  |
| **4.1.** | **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen** |
|  | **Allgemeine Hinweise** |
|  | Die auf dem Etikett angegebenen Sicherheits- und Anwendungshinweise sind zu beachten. Bei Auftreten von Symptomen oder im Zweifelsfall ist ein Arzt zu Rate zu ziehen. |
|  | **Folgen der Einatmung**  |
|  | Die betroffene Person an die frische Luft bringen und dafür sorgen, dass sie ungehindert atmen kann.Sie muss in Wärme und Ruhe liegen.Bei Bedarf ist für ärztliche Hilfe zu sorgen. |
|  | **Folgen des Verschluckens** |
|  | Kein Erbrechen auslösen.Mund mit Wasser ausspülen. Eine kleine Menge Wasser zu trinken geben.Einer bewusstlosen Person darf Nichts zum Verschlucken gegeben werden.Ärztlichen Rat einholen. Bei Bedarf ist die verletzte Person in ein Krankenhaus zu transportieren. |
|  | **Kontakt mit Augen** |
|  | Kontaktlinsen entfernen. Die verunreinigten Augen 10 Minuten lang mit einer größeren Menge von kaltes Wasser ausspülen. Risikos mechanischer Beschädigung der Hornhaut keinen starken Wasserstrahl anwenden. Bei Bedarf für ärztliche Hilfe sorgen. |
|  | **Kontakt mit Haut** |
|  | Die verunreinigte Kleidung ausziehen. Die verunreinigte Haut mit reichlich Wasser und anschließend mit Wasser und mit milder Seife abwaschen. Hält die Hautreizung an, so ist ein Arzt zu konsultieren. |
| **4.2.** | **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** |
|  | Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit:Kontakt mit Augen: Brennen, Rötung, SchwellungHautkontakt: Brennen, RötungVerschlucken: Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen bei Verschlucken größerer MengenNach Einatmen: Nicht anwendbar |
| **4.3.** | **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** |
|  | Symptomatische Behandlung. |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung** |
|  |
| **5.1.** | **Löschmittel** |
|  | **Geeignete Löschmittel**Geeignete Löschmittel zum Löschen von Bränden in der Umgebung anwenden.**Ungeeignete Löschmittel**Keinen dichten Wasserstrahl auf die Oberfläche eines brennenden Produkts richten. |
| **5.2.** | **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** |
|  | **Verbrennungsprodukt**Beim Verbrennen können giftige thermische Zersetzungsprodukte erzeugt werden: Kohlenstoffmonoxid und Kohlenstoffdioxid (COx).**Explosive Gemische**Nicht anwendbar |
| **5.3.** | **Hinweise für die Brandbekämpfung** |
|  | Beim Brand von chemischen Substanzen Standardmethoden anwenden.Behälter, welche den hohen Temperaturen ausgesetzt sind, mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit aus dem gefährdeten Bereich entfernen.Verstreute Wasserstrahlen zum Herunterholen von Dämpfen anwenden.Kontaminiertes Löschmittel nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen.**Schutzausrüstung für Feuerwehrleute** Vollständige Schutzausrüstung Apparate zur Isolierung von Atemwegen |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung** |
|   |
| **6.1.** | **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** |
|   | Geeignete Lüftung sicherstellen. Den Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung anwenden. Sämtliche Zündquellen entfernen. Personen, die nicht mit persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sind, fernhalten. |
|  | Beim Austritt von größeren Gemischmengen ihre Benutzer warnen und den unbeteiligten Personen anordnen, den verunreinigten Bereich zu verlassen. |
| **6.2.** | **Umweltschutzmaßnahmen** |
|  | Nicht zulassen, dass die Umwelt verunreinigt wird.Abläufe und Gullys sichern. Im Falle einer schwerwiegenden Verunreinigung eines Wasserstroms, eines Kanalisationssystems oder des Bodens, zuständige Behörden benachrichtigen. |
| **6.3.** | **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** |
|  | Beschädigte Verpackungen sichern. Den gefährdeten Bereich lüften und Einatmen von Dünsten vermeiden.Das Produkt mit Hilfe von mechanischen Einrichtungen und unbrennbarer Aufsaugmaterialien (z.B. Erde, Trockensand, Diatomit, Vermiculit) sammeln. Die in der Umgebung gesammelte Masse in eine Ersatzverpackung bringen und unter Berücksichtigung örtlicher Vorschriften zur Entsorgung übergeben.  |
| **6.4.** | **Verweis auf andere Abschnitte** |
|  | Abschnitt 8, um Informationen über persönliche Schutzausrüstung zu erhaltenAbschnitt 13, um Informationen über die Abfallentsorgung zu erhalten |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung** |
|  |
| **7.1.** | **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** |
|  | **Empfehlungen bei Handhabung dieses Gemisches**Entsprechende Lüftung sicherstellen.Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.Einatmen von Dämpfen /Aerosolen vermeiden. |
|  | **Allgemeine Vorschriften der Arbeitshygiene im Industriebereich**Nicht Essen, nicht Trinken und nicht rauchen während der Nutzung des Produktes.Nach der Nutzung Hände genau waschen.Verunreinigte Kleidung auswechseln. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Einsatz waschen. |
| **7.2.** | **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** |
|  | Lagerräume sind müssen gelüftet werden.Den Behälter dicht verschlossen lagern.In der Originalverpackung, abgedeckt, trocken, bei Raumtemperatur lagern.Ausschließlich in Originalverpackung lagern. Gegen Einwirkung von Sonnenstrahlen, Wärmequellen und Zündung schützen.Nicht mit Lebensmitteln und Tierfutter lagern. Nicht essen und trinken. Gewaschene Oberflächen gründlich mit Wasser abspülen. Nach Gebrauch - Hände waschen |
|  | Lagertemperatur: 3 - 25°C.Vor Frost schützen. |
|  | Lagerklasse (LGK): 12 |
|  | Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. |
| **7.3.** | **Spezifische Endanwendungen** |
|  | Nicht bestimmt |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen** |
|  |
| **8.1.** | **Zu überwachende Parameter** |
|  | **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten** |
|  |  |
|  | **Stoffidentität** | **Arbeitsplatzgrenzwert** | **Spitzenbegr.** |  |
|  | **Bezeichnung** | **CAS-Nr.** | **ml/m3 (ppm)** | **mg/m3** | **Überschrei-tungsfaktor** | **Bemerkungen** |
|  | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
|  |  |
|  | **DNEL-Werte** |
|  | Alkohole, C12-14, ethoxyliert (1-2.5 EO), Sulfate, Natriumsalze [CAS: 68891-38-3]DNEL Langzeit-Exposition – Dermal: 2750 mg/kg/tag (Arbeiter)DNEL Langzeit-Exposition – Inhalativ: 175 mg/m³ (Arbeiter)  |
|  | **PNEC-Werte** |
|  | Alkohole, C12-14, ethoxyliert (1-2.5 EO), Sulfate, Natriumsalze [CAS: 68891-38-3]PNEC Süßwasser: 0,24 mg/l PNEC Meerwasser: 0,024 mg/l PNEC Kläranlagen: 0,071 mg/l PNEC Süßwassersediment: 5,45 mg/kg PNEC Sediment im Meerwasser: 0,545 mg/kg PNEC Boden: 0,946 mg/kg  |
|  |  |
| **8.2.** | **Begrenzung und Überwachung der Exposition** |
|  | **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** |
|  | Allgemeine Belüftung der Räume. |
|  | **Individuelle Schutzmaßnahmen** |
|  | **Augen-/Gesichtsschutz** |
|  | Unter normalen Umständen nicht erforderlich.Bei Gefahr Schutzbrille gemäß der Norm EN 166 tragen. |
|  | **Hautschutz** |
|  | **Handschutz**Unter normalen Umständen nicht erforderlich.Bei Gefahr gegen Einwirkung von Chemikalien beständige Schutzhandschuhe gemäß der Norm EN 374 nutzen.Der Stoff für Schutzhandschuhe ist unter Berücksichtigung der Durchstechzeit, Durchdringung und Degradation zu wählen. Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe regelmäßig auszuwechseln und sie auch sofort gegen neue zu ersetzen, falls Anzeichen von ihrer Abnutzung, Beschädigung (Zerreißen, Durchstechen) festgestellt werden oder falls ihr Aussehen anders wird (Farbe, Elastizität, Form). **Schutz der Haut**Geeignete Schutzkleidung.Die Art der Schutzausrüstung ist an die Konzentration und Menge des Gefahrstoffes in konkreter Arbeitsumgebung anzupassen. |
|  | **Atemschutz** |
|  | Bei ausreichender Belüftung ist ein Atemschutz nicht erforderlich. |
|  | **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** |
|  | Nicht in die Kanalisation und Grundwasser einleiten. |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften** |
|  |
| **9.1.** | **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**  |
|  | **Aggregatzustand** | Flüssig |
|  | **Farbe** | Charakteristisch für verwendete Inhaltsstoffe |
|  | **Geruch** | Angenehm, charakteristisch für verwendeten Duft |
|  | **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** | Nicht bestimmt |
|  | **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** | Nicht bestimmt |
|  | **Entzündbarkeit** | Nicht bestimmt |
|  | **Untere und obere Explosionsgrenze** | Nicht bestimmt |
|  | **Flammpunkt** | Nicht bestimmt |
|  | **Zündtemperatur** | Nicht bestimmt |
|  | **Zersetzungstemperatur** | Nicht bestimmt |
|  | **pH-Wert** | 4,0 – 6,0 |
|  | **Kinematische Viskosität** | Nicht bestimmt |
|  | **Löslichkeit** | Wasser |
|  | **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** | Nicht bestimmt |
|  | **Dampfdruck** | Nicht bestimmt |
|  | **Dichte und/oder relative Dichte** | Nicht bestimmt |
|  | **Relative Dampfdichte** | Nicht bestimmt |
|  | **Partikeleigenschaften** | Nicht bestimmt |
| **9.2.** | **Sonstige Angaben**  |
|  | **Angaben über physikalische Gefahrenklassen** |
|  |  |  Keine Daten verhanden |
|  | **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen** |
|  |  |  Keine Daten verhanden |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität** |
|  |
| **10.1.** | **Reaktivität**  |
|  | Nicht anwendbar |
| **10.2.** | **Chemische Stabilität** |
|  | Bei korrekter Lagerung und Anwendung ist das Gemisch chemisch stabil. |
| **10.3.** | **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  |
|  | Die Reaktion mit Leichtmetallen: kann Wasserstoff freisetzen |
| **10.4.** | **Zu vermeidende Bedingungen** |
|  | Temperaturen außerhalb des in 7.2 angegebenen Bereichs vermeiden. Vor Sonnenbestrahlung und Kontamination schützen. |
| **10.5.** | **Unverträgliche Materialien** |
|  | Starkes Oxidationsmittel, Kupfer |
| **10.6.** | **Gefährliche Zersetzungsprodukte**  |
|  | Für Mischung - nicht bekannt. Kann Schwefeloxid erzeugen. |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**  |
|   |
| **11.1** | **Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** |
|  | **akute Toxizität** |
|  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|  | Alkohole, C12-14, ethoxyliert (1-2.5 EO), Sulfate, Natriumsalze [CAS 68891-38-3]LD50 – oral Ratte >2500 mg/kgLD50 – oral Ratte >2000 mg/kgLD50 – oral Ratte 4100 mg/kg |
|  | **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** |
|  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|  | **schwere Augenschädigung/-reizung** |
|  | Verursacht schwere Augenreizung. |
|  | **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** |
|  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|  | **Keimzell-Mutagenität** |
|  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|  | **Karzinogenität** |
|  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|  | **Reproduktionstoxizität** |
|  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|  | **spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** |
|  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|  | **spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** |
|  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|  | **Aspirationsgefahr** |
|  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **11.2.** | **Angaben über sonstige Gefahren** |
|  | **Endokrinschädliche Eigenschaften** |
|  | Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
|  | **Sonstige Angaben** |
|  | Nicht bestimmt |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**  |
|  |
| **12.1** | **Toxizität** |
|  | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|  | Alkohole, C12-14, ethoxyliert (1-2.5 EO), Sulfate, Natriumsalze CAS 68891-38-3akute EC50 2,6 mg/l Süßwasser algen – Desmodesmus subspicatus 72 Stundenakute EC50 27 mg/l Süßwasser algen – Desmodesmus subspicatus 72 Stundenakute EC50 7,2 mg/l Süßwasser Daphnie – Daphnia magna 48 Stunden |
| **12.2** | **Persistenz und Abbaubarkeit**  |
|  | Die in der Mischung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. |
| **12.3** | **Bioakkumulationspotenzial**  |
|  | Keine Information verfügbar |
| **12.4** | **Mobilität im Boden**  |
|  | Das Produkt ist wasserlöslich.  |
| **12.5** | **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** |
|  | Das Produkt erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien. |
| **12.6** | **Endokrinschädliche Eigenschaften** |
|  | Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
| **12.7** | **Andere schädliche Wirkungen**  |
|  | Keine Information verfügbar |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**  |
|  |
| **13.1.** | **Verfahren der Abfallbehandlung**  |
|  | Nach geltenden Vorschriften entsorgen.Benutzte Verpackungen werden an ein berechtigtes Unternehmen zwecks Entsorgung oder Wiedeverwertung übergeben.Nicht mit Kommunalabfällen lagern.Nicht in Kanalisation, Oberflächengewässer und Abwasser einleiten. |
|  | Sorgfältig entleerte Verpackungen werden über die kommunale Müllabfuhr abgeholt und entsorgt. |
|  | Der Abfallschlüssel muss am Ort des Abfallaufkommens je nach Branche des Verwendungsortes individuell zugewiesen werden. |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport** |
|  |
| **14.1.** | **UN-Nummer oder ID-Nummer** | Nicht anwendbar |
| **14.2.** | **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | Nicht anwendbar |
| **14.3.** | **Transportgefahrenklassen** | Nicht anwendbar |
|  | Gefahrzettel | Nicht anwendbar |
| **14.4.** | **Verpackungsgruppe** | Nicht anwendbar |
| **14.5.** | **Umweltgefahren** | Nein |
| **14.6.** | **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Nicht anwendbar |
| **14.7.** | **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** | Nicht anwendbar |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**  |
|  |
| **15.1** | **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften****für den Stoff oder das Gemisch** |
|  | **Die Bestimmungen der Europäischen Union:*** Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
* Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
* Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Nationale Vorschriften (Deutschland) * Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)
* Wassergefährdende Stoffe (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend) |
| **15.2** | **Stoffsicherheitsbeurteilung** |
|  | Es wurde keine Bewertung der chemischen Sicherheit des Gemisches durchgeführt. |
|  |

|  |
| --- |
| **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben** |
|  |
| **Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen H-Sätze**  |
| **H301** | Giftig bei Verschlucken. |
| **H302** | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| **H311** | Giftig bei Hautkontakt. |
| **H312** | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| **H314** | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| **H315** | Verursacht Hautreizungen. |
| **H317** | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| **H318** | Verursacht schwere Augenschäden. |
| **H319** | Verursacht schwere Augenreizung. |
| **H330** | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| **H335** | Kann die Atemwege reizen. |
| **H400** | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| **H410** | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| **H412** | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| **Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**  |
| Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten. |
| **Abkürzungen und Akronyme:** |
| **Empfohlene Verwendung und Beschränkungen** Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.**Ausbildung**Vor dem Umgang mit dem Produkt sollte sich der Benutzer mit den Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Chemikalien vertraut machen und insbesondere eine entsprechende Schulung erhalten. Personen, die im Rahmen des ADR-Abkommens an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind, sollten für ihre Aufgaben angemessen geschult werden (allgemeines Training, Training am Arbeitsplatz und Sicherheitstraining.ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by RoadRID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by RailIMDG: International Maritime Code for Dangerous GoodsIATA: International Air Transport AssociationIATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)ICAO: International Civil Aviation OrganizationICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)PP: Severe Marine PollutantGHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of ChemicalsEINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical SubstancesCAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)LC50: Lethal concentration, 50 percentLD50: Lethal dose, 50 percent |
| **Weitere Informationen** |
| Das im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt ist nach den in Industrie geltenden Best-Practice-Prinzipien und entsprechend allerlei Rechtsvorschriften zu lagern und anzuwenden.Die oben genannten Informationen wurden auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Daten zur Charakterisierung des Produkts sowie der Erfahrungen und Kenntnisse des Herstellers erstellt. Sie stellen weder einen Teil der Produktqualitätsbeschreibung noch eine Zusicherung bestimmter Eigenschaften dar. Sie sollten als Hilfestellung für die sichere Lagerung, Verwendung und den Transport des Produkts betrachtet werden.Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf aktuellem Wissensstand und haben als Aufgabe, das Produkt unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften in Bereichen: Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz zu beschreiben. Wir können keine Bürgschaften oder Garantien erteilen, die sich auf Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen und Qualität oder Spezifikation irgendwelcher hier beschriebenen Erzeugnisse, Substanzen oder Gemische beziehen.Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass Voraussetzungen für sichere Produktnutzung geschaffen werden, er ist auch verantwortlich für Folgen, die als Resultat unkorrekter Nutzung dieses Produktes gelten. |
|  |